

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **11 (1935)**

Heft 10

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Zürcher Illustrierte

Druck und Verlag:
 Conzett & Huber
 Zürich und Genf

Die Warmwasser- versorgung

In dem augenblicklich am meisten besprochenen Land Afrikas, in Abessinien, gibt es einen einzigen Schienenweg. Es ist die 783 km lange schmalspurige Franco-Aethiopische Eisenbahn, die die Hafenstadt Djibuti in Französisch-Somaliland mit der Hauptstadt von Abessinien, Addis Abeba, verbindet. Die Reise von der Küste bis Addis Abeba dauert drei Tage. Wenn die Züge auf den Stationen des wasser- und brennholzarmen Somalilandes haltmachen, kommen zu Dutzenden die Somalifrauen zur Lokomotive, um warmes Wasser zu fassen. Die Lokomotivheizer — selber Eingeborene — sind freigebige Leute und überlassen gerne den schönen Frauen das Abwasser der Maschine zum Gebrauch in ihrem primitiven Haushalt. Weitere Bilder von der Franco-Aethiopischen Eisenbahn auf der letzten Seite dieser Nummer.

Aufnahme Herrlich





Die schweizerischen Gerätemeisterschaften

Aus dem Schlusskampf der Einzelturner der schweizerischen Gerätemeisterschaften in Bern ging Walter Bach, Zürich, mit total 117,35 Punkten als Sieger hervor. Bild: Der schweizerische Gerätmeister bei dem vorbildlich schönen Abgang in seiner freigewählten Übung am Pferd.

Aufnahme Metzig



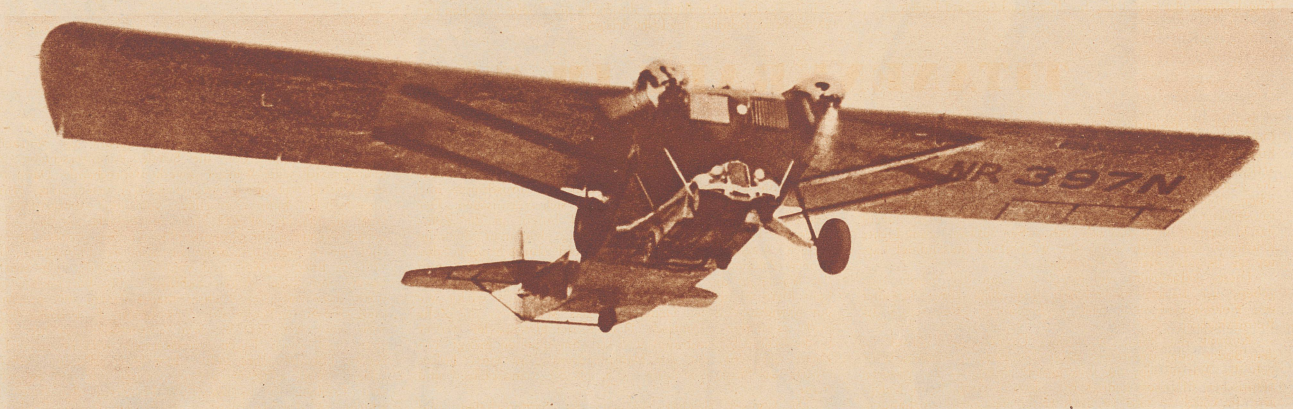
† Dr. Jules Mussard
in den Jahren 1903—1924 Staatsrat von Genf, starb 78 Jahre alt.



† Elisabeth Bernoulli
prominente Führerin des schweizerischen abstinenten Frauenbundes, starb 62 Jahre alt in Basel.



Adrienne Compant
die sich in England einen Namen als Rezitatorin gemacht hat, ist mit der goldenen Madaille der Poetry Society von London und der Lady Margaret-Medaille ausgezeichnet worden. Sie ist die Tochter von Ingenieur César Compant von Genf, des Sekretärs der Gruppe London der N. H. G.



Rundflug im Auto

Ein zweimotoriges Uppercu-Brunelli-Flugzeug nahm auf einem Rundflug über New York einen Fordwagen mit dem Autofahrer mit.